

# Resolutionen der UNESCO zu Esperanto

## I.

4. Generalkonferenz der UNESCO in Montevideo im Jahre 1954:

### IV.1.4.422

Nach der Diskussion des Berichtes des Generaldirektors über die Internationale Petition zugunsten des Esperanto;

### IV.1.4.4221

Nimmt die Generalkonferenz die Ergebnisse, die mit Esperanto auf dem Gebiet des internationalen intellektuellen Austauschs und für die Annäherung der Völker der Welt erreicht worden sind, zur Kenntnis;

### IV.1.4.4222

Erkennt an, dass diese Ergebnisse den Zielen und Idealen der UNESCO entsprechen;

### IV.1.4.4223

Nimmt zu Kenntnis, dass mehrere Mitgliederstaaten über ihre Bereitschaft informiert haben, Esperanto-Unterricht an ihren Schulen oder höheren Bildungseinrichtungen einzuführen oder auszuweiten und bittet diese Mitgliederstaaten, dauernd den Generalsekretär über die auf diesem Gebiet erreichten Ergebnisse zu informieren;

### IV.1.4.4.224

Beauftragt den Generalsekretär, die laufende Entwicklung beim Gebrauch des Esperanto in Wissenschaft, Erziehung und Kultur zu verfolgen und zu diesem Zweck mit dem Esperanto-Weltbund [Universala Esperanto-Asocio] in den beide Organisationen betreffenden Angelegenheiten zusammenzuarbeiten.

## II.

23. Generalkonferenz der UNESCO in Sofia 1985 zum bevorstehenden 100-jährigen Jubiläum von Esperanto:

### Die Generalkonferenz

**In der Erwägung**, dass sie in ihrer Sitzung von 1954 in Montevideo durch die Resolution IV.1.4.422-4224 die Ergebnisse zur Kenntnis genommen hat, die mittels der internationalen Sprache auf dem Gebiet des internationalen Austauschs und der gegenseitigen Verständigung zwischen den Völkern der Welt erreicht worden sind, und anerkannt hat, dass diese mit den Zielen und Idealen der UNESCO übereinstimmen,

**Mit dem Hinweis darauf**, dass Esperanto in der Zwischenzeit einen beachtenswerten Fortschritt als Mittel einer Verständigung zwischen Völkern und Kulturen unterschiedlicher Länder gemacht hat, indem es die Mehrzahl der Weltregionen und die Mehrzahl menschlicher Tätigkeiten erreicht,

**In Anerkennung** der großen Möglichkeiten, welche Esperanto für die internationale Verständigung und die Kommunikation zwischen den Völkern unterschiedlicher Nationalitäten darstellt,

**In Kenntnisnahme** des wichtigen Beitrages der Esperanto-Bewegung und insbesondere des Esperanto-Weltbundes zur Verbreitung von Informationen über die Tätigkeit der UNESCO ebenso wie ihre Teilnahme an dieser Tätigkeit,

**Im Bewusstsein** der Tatsache, dass man im Jahre 1987 das einhundertjährige Bestehen von Esperanto feiern wird,

**1. Beglückwünscht** die Esperanto-Bewegung anlässlich ihres hundertjährigen Jubiläums;

**2. Bittet** den Generalsekretär, dauerhaft aufmerksam die Entwicklung von Esperanto als Mittel zur Verbesserung des Verständnisses zwischen unterschiedlichen Nationen und Kulturen zu verfolgen;

**3. Lädt** die Mitgliederstaaten dazu ein, das hundertjährige Bestehen von Esperanto mit geeigneten Veranstaltungen, Erklärungen, der Ausgabe von Sonderbriefmarken und Ähnlichem zu begehen und ein Studienprogramm über das Sprachenproblem und über Esperanto in ihren Schulen und ihren Einrichtungen der höheren Bildung anzuregen;

**4. Empfiehlt** den internationalen Nichtregierungsorganisationen sich der Feier des einhundertjährigen Bestehens von Esperanto anzuschließen und die Möglichkeit zu untersuchen, Esperanto als Mittel für die Verbreitung all ihrer Informationen unter ihren Mitgliedern zu nutzen einschließlich derer über die Tätigkeit der UNESCO.

*aus: Universala Esperanto-Asocio, Jahrbuch 2008, Seite 8 f.  
(Übersetzung: Armin Grötzner, Kronach)*